



P R E S S E I N F O R M A T I O N

## **MEINE HEIMAT IST EIN DÜSTERES, WOLKENVERHANGENES LAND**

**Julian Rosefeldt**

Der deutsche Wald im Spiegel der deutschen Geschichte und Kultur: Von romantischer Naturverklärung bis zur nationalsozialistischen Mythisierung steht der deutsche Wald als Symbol eines heute immer problematischer anmutenden Konzeptes von Nation und Heimat. Der Berliner Filmkünstler Julian Rosefeldt, dessen international gefeierte Filminstallation *Manifesto* auch im Rahmen der Ruhrtriennale 2016 zu sehen war, schafft mit dieser vierkanaligen Filminstallation eine surreale Collage voll politischer Brisanz. Die Bilderwelten von Caspar David Friedrich zitierend, befragt Rosefeldt das ambivalente Motiv des Waldes mit feinsinnigem Humor und scharfem Verstand und führt die Zuschauer\*innen dabei auf unerwartete Lichtungen – etwa wenn Lars Eidinger mit einem unvergesslichen Auftritt am Rande des Wahnsinns brilliert.

**Eröffnung der Installation: Donnerstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr**  
**Oval Office im Schauspielhaus Bochum**  
**Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 17.00 Uhr bis 22.45 Uhr**  
**Eintritt frei**

powered by Brost-Stiftung

Brost  
Stiftung



P R E S S E F O T O

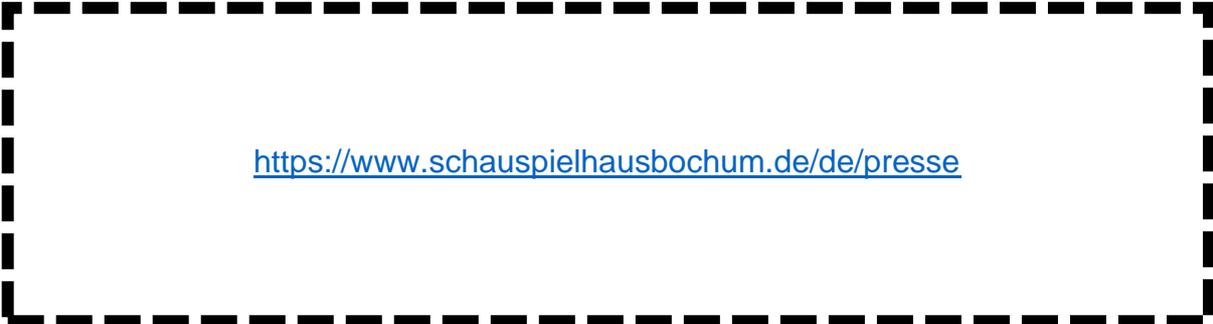


Videostill: Julian Rosefeldt – Meine Heimat ist ein düsteres, wolkenverhangenes Land  
© frei

P R E S S E B E R E I C H  
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

**Sie finden in unserem Pressebereich**

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

**Bildrechte**

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.